



Mittwoch den 27. Dezember 1905:

# EIN SOMMERNACHTSTRAUM.

Schauspiel in 5 Aufzügen von William Shakespeare.

Übersetzt von A. W. von Schlegel. — Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Regie: Gustav Lindemann. — Dirigent: Joseph Snaga.

## PERSONEN:

Theseus, Herzog von Athen . . . . .	Josef Klein	Hermia, Tochter des Egeus, in	
Egeus, Vater der Hermia . . . . .	Gustav Beaurepaire	Lysander verliebt . . . . .	Alice Hall
Lysander } Liebhaber der	{ Karl Ekert	Oberon, König der Elfen . . . . .	Arthur Holz
Demetrius } Hermia	{ Otto Stoeckel	Titania, Königin der Elfen . . . . .	Camilla Eibenschütz
Philostrat, Aufseher der Lust-		Puck, ein Elfe . . . . .	Gertrud Seeliger
barkeiten am Hofe d. Theseus		Erste Elfe . . . . .	Eva Martersteig
Squenz, der Zimmermann . . . . .	Paul Marx	Bohnenblüte	kl. Gries
Schnock, der Schreiner . . . . .	Alfred Kühne	Spinnwebe	kl. André
Zettel, der Weber . . . . .	Albert Fischer	Motte	kl. Marx
Flaut, der Bälgenflicker . . . . .	Fritz Odemar	Sensamen	kl. Boehres
Schnauz, der Kesselflicker . . . . .	Matthias Claudius	Pyramus	Fritz Odemar
Schlucker, der Schneider . . . . .	Fritz Krampert	Thisbe	Matthias Claudius
Hippolyta, Königin der Ama-	Arthur Schetter	Wand	Fritz Krampert
zonen, mit Theseus verlobt		Mondschein	Theodor Kiegler
Helena, in Demetrius verliebt	Elisabeth Hruby	Löwe	Albert Fischer
	Hermine Körner		

Andere Elfen, im Gefolge des Königs und der Königin. Gefolge des Theseus und der Hippolyta.  
Szene: Athen und ein nahe gelegener Wald.

Nach dem 4. Aufzuge 20 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

Musik: Städtisches Orchester, Krefeld.

Szenische Ausstattung nach Entwürfen von Fritz Rumpf. Dekorationen aus dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin.  
Kostüme von Hugo Baruch & Co. und aus eigenen Werkstätten.

## PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge . . . . .	Mark 9,—	Parkett II.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge . . . . .	7,—	H. Rang Balkon . . . . .	2,50
I. Rang Mittelloge . . . . .	4,50	II. Rang 2.—4. Reihe . . . . .	2,—
I. Rang Seitenloge . . . . .	5,—	II. Rang 5.—6. Reihe . . . . .	1,50
Parkettlogen . . . . .	5,—	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	1,—
Parkett I.—4. Reihe . . . . .	4,50	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	0,70
Parkett 5.—10. Reihe . . . . .	4,—	II. Rang Stehplatz . . . . .	0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende der Vorstellung gegen 11 Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr.  
Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr).  
Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon No. 5001) von 10—2 Uhr vorm. erfolgen.  
Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

**Spielplan:** Donnerstag, 28. Dezember, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Minna von Barnhelm“ von Gotthold Ephraim Lessing.  
Freitag, den 29. Dezember, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.  
Samstag, den 30. Dezember, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.  
Sonntag, den 31. Dezember, mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Dichter- u. Tondichter-Matinée, Prof. Simmel, Berlin:  
„Schopenhauer und Nietzsche“  
nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Minna von Barnhelm“ von  
Gotthold Ephraim Lessing.  
abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, zum ersten Male: „Die zärtlichen Verwandten“ von  
Roderich Benedix vor „Serenissimus“

Preise der Plätze für die Dichter- und Tondichter-Matinée:

Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).





# Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch den 27. Dezember 1905:

## EIN SOMMERNACHTSTRAUM.

Schauspiel in 5 Akten von William Shakespeare.  
 Übersetzt von A. W. Mendelssohn-Bartholdy.  
 Regie: Joseph Snaga.

Theseus, Herzog von Athen. . . . . Jos  
 Egeus, Vater der Hermia . . . . . Gu  
 Lysander } Liebhaber der (Kar  
 Demetrius } Hermia (Ott  
 Philostrat, Aufseher der Lust-  
 barkeiten am Hofe d. Theseus . . . . . Pau  
 Squenz, der Zimmermann . . . . . Alf  
 Schnock, der Schreiner . . . . . Alt  
 Zettel, der Weber . . . . . Fri  
 Flaut, der Bälgenflicker . . . . . Ma  
 Schnauz, der Kesselflicker . . . . . Fri  
 Schlucker, der Schneider . . . . . Art  
 Hippolyta, Königin der Ama-  
 zonen, mit Theseus verlobt . . . . . Elis  
 Helena, in Demetrius verliebt . . . . . He



Sohn des Egeus, in  
 verliebt . . . . . Alice Hall  
 König der Elfen . . . . . Arthur Holz  
 Königin der Elfen . . . . . Camilla Eibenschütz  
 Elfen . . . . . Gertrud Seeliger  
 . . . . . Eva Martersteig  
 . . . . . kl. Gries  
 . . . . . kl. André  
 . . . . . kl. Marx  
 . . . . . kl. Boehres  
 Rollen in dem  
 Zwischenspielen,  
 das von den  
 Rüpelu vorgestell  
 wird . . . . . Fritz Odemar  
 . . . . . Matthias Claudius  
 . . . . . Fritz Krampert  
 . . . . . Theodor Kiegler  
 . . . . . Albert Fischer

Nach dem 4. Aufzuge 20  
 M  
 Szenische Ausstattung nach Entwü  
 Kostüme

I. Rang Prosceniumloge . . . . .	15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge . . . . .	kon . . . . .	2,50
I. Rang Mittelloge . . . . .	4. Reihe . . . . .	2,—
I. Rang Seitenloge . . . . .	6. Reihe . . . . .	1,50
Parkettlogen . . . . .	9. Reihe . . . . .	1,—
Parkett I.—4. Reihe . . . . .	11. Reihe . . . . .	0,70
Parkett 5.—10. Reihe . . . . .	hplatz . . . . .	0,50

exklusive  
 Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. I  
 Die Tageskasse (Eingang Karl The  
 Telephonische Billettbestellungen kö  
 Die voraus bestellten Billetts müsse  
 sonst wird anderweitig darüber ve  
 für alle Plätze beginnt am V

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.  
 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 1/2 Uhr).  
 No. 5001) von 10—2 Uhr vorm. erfolgen.  
 hr mittags an der Kasse erhoben werden,  
 mit die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
 gehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Donnerstag, 28. Dezemb  
 Freitag, den 29. Dezemb  
 Samstag, den 30. Dezer  
 Sonntag, den 31. Dezemb

„Barnhelm“ von Gotthold Ephraim Lessing.  
 „Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.  
 „Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.  
 Tondichter-Matinée, Prof. Simmel, Berlin:  
 „Müer und Nietzsche“  
 in den Preisen: „Minna von Barnhelm“ von  
 Ephraim Lessing.  
 abends 7 1/2 Uhr, zum ersten Male: „Die zärtlichen Verwandten“ von  
 Roderich Benedix vor „Serenissimus“

Preise der Plätze für die Dichter- und Tondichter-Matinée:  
 Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).